



Horgenzell

+ *gut informiert*

Freitag, 03. Februar 2012 Nr. 05

Amtsblatt der Gemeinde, Herausgeber: Bürgermeisteramt Horgenzell

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister V. Restle, Verantwortlich für den Anzeigenteil: Primo-Verlagsdruck, A. Stähle, Stockach.



*Ansprüche
machen das Leben schwer.
Das glückliche Leben beginnt,
wenn man sie aufgibt.*

Chamfort

Amtliche Bekanntmachungen

+ *gut informiert*

+ Standesamt

verstorben ist:

Herr Gregor Eichenhofer, Siessen
am 24. Januar 2012 im Alter von 84 Jahren

Redaktionsschlussänderung

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe
(Nr. 7 vom 17. Februar 2012)
wird auf

Montag, 13. Februar 2012, 08.30 Uhr
vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

+ Fundamt

Die Verlierer können sich mit dem Rathaus –Bürgerbüro-,
Zimmer 14, in Verbindung setzen

- * Gameboy
Fundort: Schulgelände Horgenzell
- * Handy-Hülle
Fundort: Mehrzweckhalle Horgenzell
(Lumu-Fasnets-Party)

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes „Häldele“ und der örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Horgenzell hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.01.2012 den Entwurf zum Bebauungsplan „Häldele“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu mit Begründung jeweils in der Fassung vom 17.01.2012 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Das Plangebiet liegt im Bereich südwestlich des Ortskerns von Horgenzell und umfasst folgende Grundstücke: Fl.-Nr. 6 (Teilfläche) und 69/1 (Teilfläche). Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 17.01.2012 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom 13.02.2012 bis 27.02.2012 im Rathaus der Gemeinde Horgenzell (Kornstraße 44 88263 Horgenzell), Zimmer 15 während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Dienstzeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr).

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor und werden mit ausgelegt:

- * Ergebnisvermerk des Behördenunterrichtungs-Termines vom 21.07.2010 gem. § 4 Abs. 1 BauGB (insbesondere Themengebiete Immissionsschutz, Naturschutz, Wasserwirtschaft)
- * Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
- * Stellungnahmen im Rahmen der förmlichen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
- * Geotechnisches Gutachten des Büros BauGrund Süd GmbH vom 22.08.2011

Bereitschaftsdienste/Notrufe

✚ *gut informiert*

✚ Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Rufnummer: 0180/1 92 92-71

✚ Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte
RV, Weingarten, Wilhelmsdorf
Telefon 0180/1 92 92 88

✚ Tierärztlicher Sonntagsdienst

Sonntag, 05. Februar 2012
TA Kirsch, Wilhelmsdorf, Tel. 07503 1616

✚ Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Rufnummer 01805/9 11-6 30

✚ Notrufe

Polizei - Notruf	Tel.: 1 10
Feuerwehr	Tel.: 1 12
DRK-Krankentransport	Tel.: 1 12
Apotheker	Tel.: 0 18 05/00 29 63
Kommandant Hasenweiler	Tel.: 2 57 oder 5 63
Kommandant Kappel	Tel.: 4 17
Kommandant Wolketsweiler	Tel.: 0170/4880896
Kommandant Zogenweiler	Tel.: 01 52 04 49 19 72

✚ Nachbarschaftshilfe

Ansprechpartner für die Gemeinde Horgenzell:
Frau Metzger, Tel.: 420

✚ Zuhause Leben

Unterstützungsservice für Senioren, kranke und behinderte Menschen; Caritas Bodensee-Oberschwaben, Ansprechpartnerin: Rosemarie Duelli, Tel. 07584/9 23 - 2 48

✚ Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH

Sie benötigen Hilfe in der Kranken- und Altenpflege, im Haushalt, Essen auf Rädern, Anleitung oder Beratung zu Hause? Wir helfen Ihnen gerne weiter und bieten Ihnen Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, häusliche Krankenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege, Hausnotruf, einen Beratungsdienst sowie Essen auf Rädern an. Das Essen wird täglich frisch in der Küche des Wohnpark St. Josef Altshausen gekocht.

Die Sozialstation St. Josef ist rund um die Uhr für Sie erreichbar unter der Telefonnummer 07584 924-444, Fax 07504 971-441.

Ihre Ansprechpartnerin ist Marita Bielau, Pflegedienstleitung.

✚ Die Zieglerschen Ambulante Dienste der Behindertenhilfe

Wir bieten folgende Unterstützungen an: Familienunterstützende Dienste, Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien, Persönliches Budget für Menschen mit geistiger Behinderung, Club- und Freizeitangebote, Reisebüro für Menschen mit geistiger Behinderung.
Telefon 07503/9 29-5 25

Sonderpädagogische Beratungsstelle für Frühförderung und Unterstützte Kommunikation
Haslachmühle 2, 88263 Horgenzell, Tel: 07504 979-0
beratung-haslachmuehle@zieglersche.de
Ansprechpartnerin: Dorothea Christ

Informationen aus Ihrer Verwaltung

Öffnungszeiten des Rathauses

Mo, Mi, Do, Fr	8-12 Uhr
Di	8-13 und 14-16 Uhr
Do	14-18 Uhr

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Kappel

Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr

Bauhof Horgenzell

Ansprechpartner: Herr Jehle
Telefon: 07504 1014 , Handy: 0172 8600904

Wasserversorgung Horgenzell u. Wassergruppe Wolketsweiler

Ansprechpartner: Herr Bulling, Telefon: 07504 1893

Sprechzeiten des Försters im Rathaus

Freitags von 11.00 bis 12.00 Uhr im Zimmer 16 im Rathaus.
Telefon: 07504 9701-24

Sie erreichen Herr Schaaf in der übrigen Zeit unter der
Tel: 0175 1804795 oder 0751 6528051

Gemeindebücherei Horgenzell

Öffnungszeiten:

Montag:	18.30 bis 20.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 11.00 Uhr
Freitag:	16.00 bis 18.00 Uhr

Die Bücherei ist zu erreichen unter: Telefon: 07504 9702091

In allen Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Wertstoffhof Horgenzell

Öffnungszeiten:

Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstags, 9.00 bis 14.00 Uhr

Kostenlose Annahme von:

- ★ Papier/Kartonagen
- ★ Glas (Flaschen und Gläser)
- ★ Dosen, Blech-/Schrottkleinteilen
- ★ Alttextilien
- ★ Windeln
- ★ Elektro- und Elektronik-Altgeräten
- ★ Leichtverpackungen (Kunststoffmaterialien)
- ★ Grünmüll (April-November)

Rollende Wertstoffkiste

Die rollende Wertstoffkiste kommt am

Freitag, 24. Februar 2012

von 9.30 bis 12.30 Uhr nach Kappel

von 13.00 bis 16.00 Uhr nach Zogenweiler

Papiertonne:

Nächste Leerung der Papiertonne ist am
Mittwoch, 15. Februar 2012

Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes

Dienstag 8.30 Uhr beim Rathaus

Aus organisatorischen Gründen muss die Redaktionen Kürzungen vorbehalten.

Für Privatanzeigen:

Primo-Verlag Stockach, Anton Stähle
Postfach 1254, 78329 Stockach-Hindelwangen
Telefon: 07771 9317-11, Fax: 07771 9317-40
info@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

IMPRESSUM: Bürgermeisteramt Horgenzell, Kornstraße 44, 88263 Horgenzell, Tel. 07504/97 01-0, Fax 07504/97 01 -18
E-Mail: info@horgenzell.de, Homepage: www.horgenzell.de

Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

- ★ Schalltechnische Untersuchung des Büros Sieber vom 16.11.2010

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrolle) unzulässig, soweit der Antragsteller mit ihm Einwendungen geltend macht, die im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gleichzeitig mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Da es sich um eine erneute Auslegung des Entwurfes handelt wird gemäß § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen der Öffentlichkeit nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planes abgegeben werden können. Diese sind im Einzelnen:

- ★ Fortführung des Allgemeinen Wohngebiets 2 (WA 2) nach Süden hin zur Erschließungsstraße
- ★ Aufnahme der Festsetzung einer Versorgungsfläche zur Umsetzung einer Trafostation
- ★ Rücknahme der Begleitgrünfläche im Bereich des geplanten Grundstückes mit der Nr. 5
- ★ Reduktion der zulässigen Wand- und Firsthöhe des Typ 4
- ★ Reduktion der pro Einzelhaus maximal zulässigen Wohneinheiten für die Typen 1-3 von 3 auf 2.
- ★ Ergänzung der Festsetzung zu Nebenanlagen und sonstigen baulichen Anlagen um die Regelung, dass diese zur öffentlichen Verkehrsfläche einen Abstand von mind. 1,50 m einzuhalten haben
- ★ Aufnahme eines Bereiches ohne Ein- und Ausfahrt in die Festsetzungen des Bebauungsplanes
- ★ Redaktionelle Ergänzung der Festsetzung zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft um LED-Lampen als Beispiel für einen insektenfreundlichen Lampentyp
- ★ Streichung der örtlichen Bauvorschrift zu Grundstückszufahrten
- ★ Überarbeitung des Hinweises zum Natur- und Artenschutz, zum naturschutzrechtlichen Ausgleich sowie zum Brandschutz
- ★ Streichung des Hinweises auf die gemeindliche Stellplatzsatzung
- ★ Aufnahme zusätzlicher Hinweise
- ★ Überarbeitung der Verweise auf die Rechtsgrundlagen
- ★ redaktionelle Änderungen und Ergänzungen
- ★ Änderungen und Ergänzungen bei der Begründung

Horgenzell, den 31.01.2012

Gez. Bürgermeister Volker Restle

Aus dem Gemeinderat wird berichtet

Baugesuche

Der Gemeinderat hat dem Neubau von Gemeinschaftsräumen mit Sanitärräumen zur Unterbringung von Saisonarbeiten in Gossetsweiler das Einvernehmen erteilt. Die Verwaltung wurde beauftragt, bezüglich der Zufahrtssituation ein Gespräch mit dem Bauherrn zu führen.

Bebauungsplan „Häldele“ in Horgenzell

★ Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen

★ Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 07. Juni 2011 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Häldele“ in Horgenzell gefasst. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurde der Bebauungsplanentwurf mit Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen vom 07. November 2011 bis 09. Dezember 2011 öffentlich ausgelegt. Nach der öffentlichen Bekanntmachung der Auslegung bestand die Möglichkeit, Bedenken und Anregungen bei der Gemeindeverwaltung vorzubringen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme zur Entwurfsfassung aufgefordert.

Die eingegangenen Anregungen und Bedenken hat der Gemeinderat abgewogen und beschlossen.

Außerdem hat der Gemeinderat beschlossen, teilweise die Wohneinheiten von drei auf zwei zu reduzieren.

Vorstellung des Forstwirtschaftsplans 2012

Herr Revierförster Schaaf erläuterte dem Gemeinderat den Wirtschaftsplan 2012 für den Gemeindewald. Er informierte über die bisherigen Nutzungen, die mittelfristige Planung, die Holzmarktsituation, die Einschätzung der Situation im Gemeindewald und über die Vorstellung der Bewirtschaftungsplanung im Jahr 2012. Der Gemeinderat hat der Bewirtschaftungsplanung, wie von Herrn Schaaf vorgestellt, zugestimmt.

Festsetzung der Kindergartenbeiträge für das Kindergartenjahr 2012/2013

Die Kinderbetreuung in Horgenzell sah bisher eine Betreuung von Kindern von 2 bis 6 Jahren vor. Außer der Regelbetreuung wurden verschiedene Betreuungsmodule mit verlängerten Öffnungszeiten angeboten.

Mit dem Neubau der Kinderkrippe in Horgenzell, der die Betreuung von Kindern ab 11 Monaten vorsieht und auch verschiedene Betreuungsmodelle sowie eine Ganztagesbetreuung für größtmögliche Flexibilität für Eltern ermöglichen möchte, hat der Gemeinderat den von der Verwaltung vorgeschlagenen Betreuungsmodellen und Elternbeiträgen für das Kindergartenjahr 2012/2013 einstimmig zugestimmt.

Die Eltern werden von der Verwaltung über die Betreuungsmodelle und zukünftige Elternbeiträge in den nächsten Tagen informiert.

Vereinsförderung

★ Förderung des neugegründeten Vereins Geburtamucke e.V.

★ Förderung des neugegründeten Vereins Karate Horgenzell e.V.

★ Förderung der Umbaumaßnahme Schützenverein Hubertus Zogenweiler

In den letzten zwei Jahren wurden die Vereine „Karate Horgenzell e.V.“ und „Geburtamucke e.V.“ neu gegründet. Der Karateverein hat derzeit 30 aktive Mitglieder, die zweimal wöchentlich in der Turnhalle in Danketsweiler trainieren. Die „Geburtamucke“ ist eine kleine Musikkapelle, mit derzeit zwei passiven Mitgliedern und acht aktiven Musikern. Beide Vereine sind bisher durch die aktuellen Vereinsförderrichtlinien nicht erfasst.

Der Schützenverein „Hubertus“ Zogenweiler e.V. beabsichtigt 2012 verschiedene Sanierungsmaßnahmen am Schützenhaus in Zogenweiler vorzunehmen und beantragt hierfür einen Zuschuss gemäß der aktuellen Vereinsförderrichtlinien. Der Gemeinderat stimmte einer Bezuschussung der beiden neu gegründeten Vereine und der Förderung der Umbaumaßnahme des Schützenvereins Hubertus zu.

Abschluss eines Konzessionsvertrages mit der Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler

Die Verbandsversammlung der Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler hat in Ihrer Sitzung am 15.12.2010 die Einführung einer Konzessionsabgabe zugunsten der Stadt Ravensburg und der Gemeinde Horgenzell beschlossen. Die Gemeindeordnung sieht in § 107 vor, dass vor Abschluss eines Konzessionsvertrages dieser durch einen unabhängigen Sachverständigen zu begutachten ist und dieses Gutachten der Beschlussfassung des Gemeinderates zugrunde gelegt werden muss. Die KOBERA Steuerberatungsgesellschaft hat daraufhin der Gemeinde Horgenzell ein entsprechendes Gutachten gefertigt. Im Laufe des Verfahrens wurde die Verwaltung vom Landratsamt Ravensburg darauf hingewiesen, dass das damalige Gutachten sich nicht auf die endgültige Fassung des Konzessionsvertrages, sondern auf einen vorherigen Entwurf bezogen hat. Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde der Stadt Ravensburg und dem Landratsamt wurde die Gemeinde gebeten, mit einem entsprechend aktualisierten Gutachten die Beschlussfassung zu wiederholen. Die KOBERA Steuerberatungsgesellschaft hat daraufhin eine neue gutachtliche Stellungnahme gemäß § 107 Abs. 1 GemO erstellt. Darin wird als Ergebnis festgestellt, dass der Konzessionsvertrag für die Gemeinde vorteilhaft ist, die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde durch den Vertrag nicht gefährdet sind und die berechtigten Interessen der Gemeinde und Einwohner gewahrt sind. Der Gemeinderat hat dem Entwurf des Konzessionsvertrages zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, diesen Beschluss der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

sionsvertrages, sondern auf einen vorherigen Entwurf bezogen hat. Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde der Stadt Ravensburg und dem Landratsamt wurde die Gemeinde gebeten, mit einem entsprechend aktualisierten Gutachten die Beschlussfassung zu wiederholen. Die KOBERA Steuerberatungsgesellschaft hat daraufhin eine neue gutachtliche Stellungnahme gemäß § 107 Abs. 1 GemO erstellt. Darin wird als Ergebnis festgestellt, dass der Konzessionsvertrag für die Gemeinde vorteilhaft ist, die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde durch den Vertrag nicht gefährdet sind und die berechtigten Interessen der Gemeinde und Einwohner gewahrt sind. Der Gemeinderat hat dem Entwurf des Konzessionsvertrages zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, diesen Beschluss der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Gemeinde Horgenzell

Feststellung der Jahresrechnung 2010

Der Gemeinderat hat gem. § 95, Abs. 2 der Gemeindeordnung in seiner Sitzung vom 27.07.2011 die Jahresrechnung 2010 wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
	Euro	Euro	Euro
Einnahmen			
Soll-Einnahmen	8.370.076,51	2.194.655,39	10.564.731,90
+ Soll auf HH-Rest	0,00	278.209,05	278.209,05
+ Neue Haushaltseinnahmereste	+ 0,00	701.800,00	701.800,00
- Abgang alter Hhs.-Ein.Reste	- 0,00	698.950,00	698.950,00
- Abgang alter Kassenein.Reste	- 4.025,90	10.041,35	14.067,25
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	8.366.050,61	2.465.673,09	10.831.723,70
Soll-Ausgaben	8.300.079,57	1.632.029,21	9.932.108,78
+ Soll auf HH-Rest	+ 79.924,52	735.238,15	815.162,67
+ Neue Haushaltsabgabereste	+ 168.900,00	2.721.000,00	2.889.900,00
- Abgang alter Hsh.-Ausg.Reste	- 183.300,00	2.616.237,50	2.799.537,50
- Abgang alter Kassenausg.Reste	- 1.992,23	6.356,77	8.349,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	8.363.611,86	2.465.673,09	10.829.284,95
etwaiger Unterschied			
bereinigte Soll-Einnahmen	2.438,75	0,00	2.438,75
./. bereinigte Soll-Ausgaben			

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt an 7 Tagen und zwar vom 06.02.2012 – 14.02.2012, je einschließlich, auf dem Bürgermeisteramt Horgenzell, Zimmer 12, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Horgenzell, 31.01.2012

gez. Volker Restle, Bürgermeister



Jugendfeuerwehr Horgenzell

Die nächste Feuerwehrprobe der Jugendfeuerwehr ist am **Montag, 06. Februar 2012 um 18.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in **Zogenweiler**.

✚ Die gute Tat

Gefriertruhe 200 Liter voll funktionsfähig zu verschenken, Tel. 07504 1394.

Behörden/Einrichtungen

✚ gut informiert



Kindergarten St. Raphael

Tatü-Tata - wer besucht uns da??

Die Polizisten von der Jugendverkehrsschule besuchten die Kinder vom Kindergarten St. Raphael in Horgenzell. Am Mittwoch, den 25.01.2012 war es so weit. Die Zwei Polizisten erwarteten die Kinder im Gemeindehaus.

Dort erfuhren die Kinder zuerst einiges über die Uniform der Polizei. Dann wurde erklärt was zu tun ist, wenn man Mama oder Papa z. Bsp: im Gedränge verloren hat. Fazit: Immer wieder die eigene Adresse sagen, so dass die Kinder dies dann auch im Notfall können.

Die Gitarre von Herr Schmid spielt nur, wenn sie mit einem Sicherheitsgurt umgeschnallt ist. So soll ein Auto nur fahren, wenn der lebensrettende Sicherheitsgurt angelegt wurde. Mit lustigen Singspielen durften dann alle noch mal mitmachen.

Die Kinder, die bald in die Schule kommen bekamen die Gelegenheit mit den Polizisten im Straßenverkehr zu üben. Zu guter Letzt wurde das nagelneue Polizeiauto samt Sirene bestaunt.



Gemeinde- und Schulbücherei Horgenzell

- Achtung –
Wir haben wieder ganz viel Lesespaß für große und kleine Kinder!!!

Das Grüffelokind:

Das Grüffelokind ist da! Beherzt und mutig zieht es los, denn es will endlich wissen, ob es die große böse Maus wirklich gibt. Eine echte Fortsetzung des Klassikers 'Der Grüffelo' mit zauberhaften Bildern von Axel Scheffler und lustigen Versen von Julia Donaldson. Ab 3 J.

Rasputin die Leseratte:

Rasputin ist eine ganz besondere Ratte. Er sieht nicht nur anders aus als seine Rattengeschwister, seine Ratteneltern und seine Rattengroßeltern, er hat auch eine außergewöhnliche Vorliebe - Geschichten! Geschichten, gedruckt auf Papier, gedruckt in Büchern. Doch an geschriebene Geschichten zu kommen, ist gar nicht so einfach. Jetzt wundert Ihr euch wahrscheinlich. Was soll eine junge Ratte wie Rasputin mit Geschichten in Büchern anfangen? Ratten können doch gar nicht lesen! Na, ja, wer weiß, vielleicht enthüllt dieses Buch ein wunderbares Geheimnis. Ein ratten spannendes Abenteuer. Rattenlustig, rattenherzlich und eine fast unglaubliche Rattengeschichte. Ab 5 J.

Bauer Beck fährt weg:

„Ein Bauer fährt nicht in den Urlaub,“ denkt Bauer Beck, bis eines Tages Toni, die Magd, ans Meer fährt. Was die Magd kann, kann er auch. Kurzerhand schnappt er seine Tiere und fährt los. Auf die abenteuerliche Reise gehen: eine Kuh mit Kälbchen, ein Schaf, eine Ziege, fünf Hühner, zwei Streithähne, ein Pferd und ein Hofhund ... Ab 5 J.

Was ackert da auf Hof und Feld:

Wie funktioniert ein Traktor? Wie schafft er es, schwere Sachen zu heben? Hat er einen Computer an Bord? Woher hat der Dieselmotor seine Kraft? - Fragen wie diese beantworten der Autor Gisbert Strodrees und die Illustratorin Gabi Cavellius in diesem Kinderbuch. In ansprechenden, detailgenauen Zeichnungen erzählen sie aus der Geschichte der „starken Helfer“ und blicken Traktoren von heute unter die Motorhaube. Ab 5 J.

Soko Ponyhof – Die Jagd nach dem Dieb (Bd. 3); Marliese Arold:

Auf dem „Rosenhof“ ist immer was los! Oma Hanna eröffnet einen kleinen Hoffladen und Michelle und Sarah helfen fleißig bei den Vorbereitungen. Doch als sie erfahren, dass in der Umgebung Pferde von der Weide gestohlen wurden, ist es mit der Ruhe aus und vorbei. Die gemeinen Diebe haben es nämlich ausgerechnet auf Islandpferde abgesehen! Und solche gibt es auch auf dem „Rosenhof“! Um ihre geliebten Ponys zu schützen, beginnen Michelle und Sarah zu ermitteln. Schon bald haben die Mädchen eine heiße Spur und stecken mitten in einem neuen, spannenden Fall... Ab 8 J.

Ponyhof Liliengrün – Anni und Äpfelchen (Bd. 12); Kelly McKain:

Welches Mädchen wünscht sich nicht ein eigenes Pony? Eigentlich jedes! Auf dem Ponyhof Liliengrün wird dieser Wunsch erfüllt! Eine Woche lang können die Freundinnen nach Herzenslust reiten, striegeln, Stall ausmisten und natürlich ihr Lieblingspony streicheln! Anni kann es kaum erwarten, mit Äpfelchen über die Wiese zu galoppieren. Doch die kleine Stute ist sehr schreckhaft und wirft Anni fast ab. Als die Mädchen für ihre Reitvorführung trainieren, klappt bei Anni und Äpfelchen gar nichts mehr. Annie ist verzweifelt: Wie soll sie nur all die Übungen lernen, wenn Äpfelchen immer durchgeht? Ab 7 J.

Eine Fee ist keine Elfe; Tanya Stewner:

Glitzerstaub und Feenzorn! Florentine ist ganz aufgeregt: Gerade hat sie das Feenritual durchgeführt und wartet nun ungeduldig darauf, ihre erste Fee zu Gesicht zu bekommen. Aber dann erfährt sie, dass die mächtige Fee Marasarsara und ihr Volk gar nicht gut auf sie und Pauline zu sprechen sind. Denn wenn die Zwillingschwestern ihr Elfen-Buch 'Wie weckt man eine Elfe?' veröffentlichen, bekommen Hummelbi und die anderen Elfen Lebensenergie, die vorher den bezaubernd glitzernden Feen vorbehalten war. Marasarsara sinnt auf Rache. Kann das Zwilling-Team die zornige Fee aufhalten? Ab 8 J.

Unsere Tierklinik – Rehkitz in Not (Bd. 1), Kätzchen vermisst (Bd. 2), Rettet die Hundewelpen (Bd. 3);

Tatjana Geßler:

Maries größter Traum ist es, Tierärztin zu werden. Tierbabys mit der Flasche aufpäppeln, Verbände anlegen, Fieber messen. Bei ihrem Vater in der Tierklinik ist Marie schon jetzt unverzichtbar und dank ihres Spürsinns retten sie und ihre beste Freundin Maike viele Tiere in Not. Unsere Tierklinik“ Spannende Abenteuer für Tierfreunde ab 8 Jahren.

Nele auf dem Ponyhof (Bd. 2); Usch Luhn:

Aufregung auf Burg Kuckuckstein: Das Dach ist undicht und muss renoviert werden. Zum Glück kommt gerade Großtante Adelheid von ihrer Südseereise zurück und macht Nele einen grandiosen Vorschlag: Gemeinsam wollen sie sich zwei Wochen auf dem nahe gelegenen Reiterhof Sonnenblume einquartieren. Nele freut sich wie verrückt. Schließlich liebt sie Ponys über alles! Doch als sie erfährt, dass auch ihre allerschlimmste Klassenfeindin Josefine dort reitet, kommt es zu ungeahnten Verwicklungen. Ab 8 J.

Nele und die Geburtstagsparty (Bd.3); Usch Luhn:

Nele ist total hibbelig, denn bald ist ihr neunter Geburtstag! Großtante Adelheid erweist sich als großartige Party-Planerin und hat lauter verrückte Ideen, wie sie ihren Ehrentag begehen könnten. Nur auf die Frage, was sie sich wünscht, will Nele part-out nichts einfallen. Als der Hofhund von Lukas Eltern Junge bekommt, ist sich Nele plötzlich ganz sicher: Sie will den kleinen süßen Welpen Sammy! Doch da hat Mama was dagegen ... Ab 8 J.

Achtung hier kommt Lotta; Daniel Napp:

Egal, ob beim Dreikäusehochtag im Tierheim, beim Schreibwettbewerb in der Schule Lotta fällt immer was ein. Auch wenn der Hund, den sie sich erschwindelt hat, vielleicht ein bisschen wie ein Pony aussieht und auch wenn die Geschichte, die Lotta als Hausaufgabe schreibt, ein kleines bisschen aus Theos Lieblingsgeschichte abgeschrieben ist Lotta hat das Herz am rechten Fleck und ihren Bruder Theo fest an der Hand! Mit großem komödiantischem Talent und einem modernem Strich hat Daniel Napp herrlich witzige und ungewöhnliche Figuren geschaffen, die man einfach lieben muss. Ab 8 J.

Sophies schlimme Briefe; Kirsten Boie:

Sophies Oma liegt im Krankenhaus, weil sie eine neue Hüfte bekommen soll. Das beschäftigt Sophie und sie schreibt ihr Briefe, in denen sie erzählt, was in der Schule und zu Hause passiert aber nur die lustigen Sachen! Bestimmt möchte die Oma das alles wissen. Sophie passt sehr auf, dass sie keine schlimmen Wörter benutzt, aber das gelingt ihr nicht immer! Ein Briefroman zum Vorlesen und Selberlesen, warmherzig aus Kindersicht erzählt - und mit schlimmen Wörtern wider Willen, die besonders viel Spaß machen! Ab 8 J.

Die fabelhafte Miss Braitwhistle; Sabine Ludwig:

Sabine Ludwig in Bestform! Jetzt wird die Schule auf den Kopf gestellt. Die 4a ist an der ganzen Schule berüchtigt: „A wie Albtraum“ wird sie von allen genannt. Kein Wunder also, dass die

Klassenlehrerin Frau Taube kurz vor dem Nervenzusammenbruch steht. Da kommt die neue Austauschlehrerin aus England wie gerufen. Mitss Braitwhistle übernimmt den Unterricht und stellt alles auf den Kopf: Das Nachsitzen wird zur Flugstunde, ein Pferd kommt zum Tee und mitten im Sommer beginnt es zu schneien. Da ist sich die Chaos-Klasse einig: Miss Braitwhistle ist einfach fabelhaft! Eine moderne Mary-Poppins-Geschichte, zauberhaft und mit viel Sprachwitz erzählt. Mit vielen Illustrationen von Susanne Göhlich. Ab 9 J.

Ein Fall für schwarze Pfote – Hugo auf heißer Spur (Bd.1); Benedikt Weber:

Merlin kann es kaum glauben, als er in der Mülltonne einen Hund entdeckt. Der kleine Kläffer erweist sich schnell als eiskalte Spürnase. Ein Glücksfall für Merlin und seine Freunde Fips und Charlotte denn jetzt ist der „Klub der Schwarzen Pfote“ komplett. Gemeinsam lösen die Meisterdetektive die kniffligsten Fälle. Im ersten Fall kommen die vier Freunde einem üblen Betrüger auf die Spur. Ab 8 J.

Kreuzberg 007 – Mission grünes Monster (Bd. 1); Antonia Michaelis:

Spürnasen vor! Der erste Fall für das Team Kreuzberg 007. Wo Pelle, Max und Bella sind, ist immer etwas los! Die drei Freunde eröffnen die erste schwebende Currywurstbude Berlins, erkunden das Geheimnis des alten Wasserturms und legen sich nachts im Park auf die Lauer, um einen entlaufenen Kaiman zu fangen. Ja, wirklich: ein echtes Krokodil! Die flinke Echse entpuppt sich als besonders kniffliger Fall. Doch gemeinsam sind die drei vom Team Kreuzberg 007 nicht zu schlagen! Ab 8 J.

Das dicke Urmel Buch; Max Kruse:

Doppelter Urmel-Spaß! Max Kruses beliebte Urmel-Geschichten begeistern Kinder und Erwachsene immer wieder neu. Die unvergesslichen Verfilmungen durch die Augsburger Puppenkiste sind selbst zu Klassikern geworden. Dieser Doppelband enthält „Urmel aus dem Eis“ und „Urmel fliegt ins All“. Ab 8 J.

Hilfe die Herdmanns kommen (Bd. 1);

Barbara Robinson:

Der ganze Stadtteil ist sich einig: Die Herdmann-Kinder sind die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie lügen, klauen, rauchen Zigarren (auch die Mädchen), bringen die Nachbarn zur Verzweiflung und können ein Klassenzimmer mit Hilfe ihrer halb wilden Katze in der Rekordzeit von drei Minuten völlig leer fegen. Jetzt haben sie es sogar geschafft, sämtliche Hauptrollen in dem Krippenspiel zu bekommen, das zu Weihnachten aufgeführt werden soll. Natürlich erwartet jeder das schlimmste Krippenspiel aller Zeiten... Ab 8 J.

Achtung die Herdmanns sind zurück (Bd. 2);

Barbara Robinson:

Herdmann-Alarm! Neues von den schrecklichsten Kindern aller Zeiten. Vor den Herdmann-Kindern hat jeder Angst. Sogar der Bürgermeister. Jedes Jahr zu Halloween hagelt es wieder Beschwerden, weil Eugenia und ihre Geschwister den anderen Kindern ihre Süßigkeiten abluchsen. Damit soll jetzt Schluss sein! Deshalb soll Halloween ausfallen. Stattdessen gibt es ein unheimlich langweiliges Schulfest. Doch am Abend geschehen merkwürdige Dinge. Spukt es etwa wirklich? Ob die Herdmann-Kinder wohl etwas damit zu tun haben, dass sich dieser Gruselabend zum besten Halloweenfest aller Zeiten entwickelt? Das zweite Buch über die Herdmanns - mit Lachgarantie! Ab 8 J.

Fußball und sonst gar nichts!; Andreas Schlüter:

Niklas spielt begeistert Fußball in der D-Jugendmannschaft. Aber wenn es wirklich um etwas geht, dann sitzt er meist nur auf der Ersatzbank. Dabei würde er so gerne mal

helfen, ein wichtiges Spiel zu gewinnen. Raufuß, ein Gumi-Gecko, den er immer mit sich trägt, soll ihm das nötige Glück bringen. Geckoflink würde Niklas dann durch die gegnerische Abwehr dribbeln. Und so wie ein Gecko an der Wand klebt, würde ihm der Ball an den Füßen haften - bis er ihn im gegnerischen Tor versenkt hat. Ab 8 J.

Teufelskicker – Torschuss mit Folgen (Bd. 5), Ein unheimlich starker Gegner (Bd. 6); Frauke Nahrgang:

Die Teufelskicker – das sind Moritz, Alex, Mehmet, Niko und Catrina. Und ihr Verein, das ist Blau-Gelb. Für ihn legen sie sich mächtig ins Zeug, denn was zählt ist ganz allein der Sieg! Ab 8 J.

Das geheime Dinoversum – Die Flucht des Triceratops (Bd.2); Rex Stone:

Friedlich zieht die Triceratopsherde über die Ebene. Da greifen Termiten die mächtigen Pflanzenfresser an. Panisch läuft die Herde davon - und reißt Jan und Tim mit sich! Ab 8 J.

Das geheime Dinoversum – Der Kampf des Ankylosaurus (Bd. 3); Rex Stone:

Dumpfe Rufe hallen über den Sumpf. Ein junger Ankylosaurus steckt im Schlamm fest. Jan und Tim wollen ihm helfen, doch da schlägt ein gepanzerter Saurier mit seinem Keulenschwanz nach ihnen... Ab 8 J.

Cowboy Klaus und Otto der Ochsenfrosch:

Cowboy Klaus sitzt auf dem Trockenen: Otto, der dicke Ochsenfrosch, verstopft die Wasserleitung. Cowboy Klaus freut sich über den neuen Mitbewohner, doch Lisa und Rosi sind entsetzt: Der Frosch muss weg! Findet Otto in der Stadt ein neues Zuhause? Ab 6 J.

Die Ritter von Rasselstein – Drachenblut und Wildschweinmut (Bd.1); Thomas Brezina:

Auf Burg Rasselstein ist immer was los! Dafür sorgt schon Lanzelino, der stets zu Streichen aufgelegt ist und zum Beispiel die Schuhe von Vetter Parzifal mit Kuhmist polstert. Nun gibt es einen neuen Plan: Lanzelinos kleiner Bruder Max soll Parzifal verschwinden lassen. Denn Max kann zaubern! Allerdings ist er noch Schüler, dem auch schon mal ein Fehler unterläuft. Prompt passiert es: Alle Erwachsenen sind verschwunden! Da wittert Ritter Dragomir von Dachskrall, der Erzfeind von Vater Rasselstein, seine Chance: Dies ist der ideale Moment, um die Burg zu überfallen. Die Kinder müssen schleunigst etwas unternehmen, damit Dragomir nicht in den Besitz des wertvollen Drachenblutpokals gelangt! Ab 8 J.

Die Ritter von Rasselstein – Zauberschwert und Sturmwindpferd (Bd. 2); Thomas Brezina:

Lanzelino hat den Mund ganz schön voll genommen und mit seinem Vetter Parzifal gewettet, dass er ihn im Schwertkampf schlagen wird. Im Fall der Niederlage muss er Parzifal einen Monat lang zu Diensten stehen. Das darf auf keinen Fall passieren! Helfen kann ihm nur das sagenumwobene Zauberschwert von Dragomir, mit dem man unbesiegbar ist. Heimlich macht sich Lanzelino auf den Weg zur Burg Dachskrall. Doch dort gerät er in eine heimtückische Falle und findet sich plötzlich vor dem Thron des furchterregenden Dragomir wieder. Wird ihn sein kleiner Bruder Max mit seinen magischen Kräften retten können? Ab 8 J.

Oksa Pollock – Die Entschwundenen (Bd. 2); Anne Plichota:

Oksa gigantisch! Der zweite Band ist noch spannender! Wenn dein bester Freund in Gefahr ist, wirst du dein Leben aufs Spiel setzen, um ihn zu retten. Die zweite große Prüfung für Oksa Pollock beginnt Kaum sind Oksa und Gus gemeinsam Orthons Fängen entkommen, da verschwindet

Gus plötzlich auf seltsame Weise. Bald wird klar, dass er in einem Gemälde gefangen wurde und dass eigentlich Oksa das Opfer sein sollte. Gemeinsam mit den Rette-sich-wer-kann folgt Oksa Gus in das Gemälde, um ihn zu retten. Dort warten nicht nur gefährliche Abenteuer auf sie: Zugleich merkt Oksa, dass sie sich nicht nur zu Gus, sondern auch zu Tugdual hingezogen fühlt. Der zweite Band der packenden Abenteuerreihe mit hinreißenden Figuren: Oksa, ihre Freunde und die liebenswerten, manchmal sehr verrückten Begleiter! Ab 12 J.

Emerald – Die Chroniken von Anbeginn (Bd.1); John Stephens:

Die diplomatische Kate, der begabte Michael und die furchtlose Emma sind dazu bestimmt, drei magische Bücher zu finden. Ihr erstes Abenteuer beginnt, als sie nach einer wahren Odyssee durch viele Waisenhäuser schließlich bei dem undurchsichtigen Dr. Pym landen. In dem alten Gemäuer in einem seltsamen Landstrich außerhalb der wahrnehmbaren Welt greifen Vergangenheit und Gegenwart ineinander. Eine kaltherzige Gräfin und ein ungepflegter Zwergenkönig sind nur zwei der besonderen Charaktere in diesem packenden Kampf zwischen Gut und Böse. Wunderbar warmherzig. Absolut spannend. Ein Fantasyroman, mit dem man sich rundum gut fühlt!!! Ab 10 J.

Rick 1 – Wie man seine durchgeknallte Familie überlebt; Antje Sillat:

Rick ist elfeinhalb, Stürmer bei den Young Indians und wohnt mit seinem Pa, dessen Kumpel Wutz und Kater Gismo in einer hundertprozentigen Männer-WG. Alles bestens, findet Rick. Doch dann nimmt sein Leben eine turbulente Wendung. Zuerst zieht sein bester Freund Chris von einem Tag auf den anderen weg. Und dann verliebt sich sein Vater auch noch in Ricks Kunstlehrerin Linda Nilsson. Und diesmal scheint es ihm sogar richtig ernst zu sein. Dabei ist Lindas Violine spielender Strebersohn Finn die absolute Oberniete der Schule! Rick und Finn können sich auf den Tod nicht ausstehen und sind sich nur in einer Sache einig: Die Beziehung zwischen ihren Eltern geht gar nicht. Fortan versuchen die beiden alles, um das Paar wieder auseinanderzubringen ... und merken dabei gar nicht, wie aus einer tiefen Feindschaft mit einem Mal eine Freundschaft wird. Ab 11 J.

Rick 2 – Acht Pfeifen an Bord und kein Land in Sicht; Antje Szillat:

Raus aus dem WG-Chaos! Um das neue Familienleben zu viert auszuprobieren, buchen Ricks Vater und Linda kurzerhand eine Kreuzfahrt zu den norwegischen Fjorden. Und Rick und Finn müssen mit. Ab 11 J.

Gregs Tagebuch 3 – Jetzt reicht's!; Jeff Kinney:

Seien wir ehrlich: Greg wird sich niemals ändern. Das sollte wohl mal jemand seinem Vater erklären. Denn der denkt tatsächlich, er könnte seinen Sohn erziehen und aus ihm noch einen richtigen Mann machen. Deshalb ist er auch eifrig auf der Suche nach einer passenden Beschäftigung für Greg. Noch konnte der sich immer aus allem herauswinden. Als sein Vater ihm jetzt jedoch damit droht, ihn auf die Militärakademie zu schicken, ist Greg klar, dass er sich etwas wirklich Gutes einfallen lassen muss. Ab 10 J.

Das Geheimnis von Summerstone – Die fabelhaften Fünf (Bd. 2); Gitty Daneshvari:

Der Unterricht im „Phobinasium“ geht weiter ... Mrs Wellington, die Direktorin von Summerstone, hat Madeleine, Garrison, Theo und Lulu zu einem Auffrischkurs ins Phobinasium eingeladen. Die vier geben zwar vor, im letzten Jahr von ihren Ängsten geheilt worden zu sein, doch

Mrs Wellington weiß es besser: Madeline hat ihr Imkerkostüm abgelegt, trägt aber nachts einen Insektenschleier. Theo überprüft nicht mehr per Handy, ob seine Familie noch lebt, sondern schleicht Eltern und Geschwistern nach. Garrison spielt den begeisterten Surfer, geht jedoch morgens nur an den Strand, um mit nassen Haaren in der Schule zu erscheinen. Und Lulu wartet stundenlang vor Aufzügen, damit sie die enge Kabinen nicht allein betreten muss. Und dann gibt es noch eine neue Schülerin, Hyacinth, die panische Angst davor hat, allein gelassen zu werden. Doch bevor sich die Fünf dem neuen Lehrplan stellen können, müssen sie die Schule und Mrs Wellington aus großen Gefahren retten. Ab 10 J.

Top Secret (Bd. 7); Robert Muchamore:

Ein neuer Auftrag führt James nach Russland - und endet in einem Desaster: Der Hauptverdächtige wird erschossen und James gerät in die Hände russischer Verbrecher, die ihn übel misshandeln. Zwar kommt er frei - erstaunlicherweise mithilfe der CIA. Doch sein Scheitern hat bittere Folgen, denn James wird von allen weiteren Missionen suspendiert! Der CHERUB-Agent versteht die Welt nicht mehr: Spielt etwa sein Vorgesetzter Erwart ein falsches Spiel mit ihm? James ermittelt auf eigene Faust und macht eine überraschende Entdeckung ... Ab 13 J.

Top Secret (Bd. 9); Robert Muchamore:

Schlagkräftig aufregend brillant: Action mit Tiefgang und aktuellen Themen

Schock für CHERUB: Bei einer Flugzeugexplosion über dem Atlantik sterben 345 Passagiere brutaler Terroranschlag oder tragischer Unfall? Da bezichtigt überraschend der 12-jährige Fahim Bin Hassam seinen Vater der Tat! Doch die Beweislage spricht dagegen ... Während sich James bei einem Praktikum bewähren muss, versuchen Lauren und Jake herauszufinden, was hinter der mysteriösen Anschuldigung steckt. Undercover freunden sie sich mit Fahim an und geraten in höchste Gefahr. Ab 13 J.

Wir hoffen Ihr habt ein paar fantastische Lesestunden. Kommt auf jeden Fall vorbei!

Das Büchereiteam

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2012

Ergebnisse aus Vorjahren können unter www.statistik-bw.de abgerufen werden

Am 9. Januar 2012 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2012. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse,

die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen.

Datenschutz und Geheimhaltung sind umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Der Gesetzgeber hat die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ein Fünftel der unter 35-Jährigen ist befristet beschäftigt“, „In Baden-Württemberg leben 2,8 Millionen Migranten“, „Vier von fünf Kindern wachsen in Baden-Württemberg bei Ehepaaren auf“, „Auch bei gleicher Qualifikation: Frauen verdienen weniger“ oder „MINT-Berufe nach wie vor klassische Männer-Domäne“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Tel. 0711 641-2971 oder -2513
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Elternsprechtag an der Otto-Lilienthal-Realschule Wilhelmsdorf

Nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse bzw. der Halbjahresinformationen findet am Montag, 13. Febr. 2012 von 15.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr der Elternsprechtag der Otto-Lilienthal-Realschule Wilhelmsdorf statt. Wegen der Fremdevaluation muss vom im Schulplaner veröffentlichten Termin abgewichen werden.

Die Eltern werden gebeten, ihren Gesprächstermin über ihre Kinder oder selbst in den in der Schule ab Donnerstag, 9. Februar ausgehängten Listen vormerken zu lassen und die Gelegenheit für ein persönliches Gespräch mit den Lehrerinnen und Lehrern der Realschule zu nutzen. Die Sprechzeit sollte 10 Minuten nicht überschreiten, für längere Gespräche kann ein Termin vereinbart werden. Die Klasse 9c sorgt mit ihrem Klassenlehrer, Herrn Heilborn, für das leibliche Wohl der Besucher.

Thomas Plösser, Realschulrektor

SRH Fernhochschule Riedlingen:

Information über Studienangebote

Die SRH FernHochschule Riedlingen informiert am **Diens- tag, 7. Februar, ab 18 Uhr** im Verwaltungsgebäude der Hochschule in Riedlingen, Lange Straße 19, über ihre be- ruf- oder ausbildungsbegleitenden Studienangebote.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich unver- bindlich und umfassend zu informieren.

Das Studienangebot der Hochschule umfasst die Bache- lor-Studiengänge Betriebswirtschaft, Gesundheitsmanage- ment, Sozialmanagement, Wirtschaftspsychologie und Le- bensmittelmanagement und –technologie sowie die Mas- ter-Studiengänge Business Administration, Health Care Ma- nagement, Wirtschaftspsychologie, Leadership und Manage- ment sowie den neuen Master-Studiengang Wirtschaftspsy- chologie & Change Management, der erstmals im Sommerse- mester 2012 angeboten wird.

Auskunft: Tel.: 07371 9315–0 oder www.fh-riedlingen.de

Am 7. Februar im Ernährungszentrum in Leutkirch:

Vegetarische Küche für jedermann

Ob zu gebratenem Reis, als raffinerter Strudel oder als Schnit- zel mit Dip – Gemüse hat immer Saison und darf auf einem ge- sunden und abwechslungsreichen Speiseplan nicht fehlen. Angelika Rupp zeigt in ihrem Workshop mit dem Thema „Vege- tarische Küche für jedermann“ wie ohne Fleisch eine schmac- khafte und vollwertige Mahlzeit aus Gemüse zubereitet werden kann. Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 7. Februar 2012 um 18.00 Uhr in der Außenstelle des Ernährungszen- trums in Leutkirch, Wangener Str. 70 statt. Es wird ein Kosten- beitrag von 12 Euro erhoben. Anmeldung unter Tel. 07561 9820-6640.

Gründung von zwei neuen Selbsthilfegruppen im Raum Ravensburg/Bodensee:

Familiäre Zystennieren und Vulvodynie

Schätzungen zufolge leiden in Deutschland ca. 100.000 Men- schen an der lebensbedrohlichen Erkrankung „Familiäre Zys- tennieren“, bei der sich mit Flüssigkeit gefüllte Hohlräume an der Niere bilden. Lebenslange Dialyse oder Nierentransplanta- tionen sind oft die Folgen.

Unter dem Dach des „PKD Familiäre Zystennieren e. V.“ soll nun im Raum Ravensburg/Bodensee eine regionale Selbsthil- fegruppe für Betroffene und Angehörige gegründet werden. Wichtigstes Ziel ist es, über Zusammenhänge und geeignete Therapiemöglichkeiten zu informieren, um die Entwicklung der Erkrankung möglichst lange zu verzögern.

Für an „Vulvodynie“ Erkrankte soll ebenfalls eine Selbsthilfe- gruppe gegründet werden. Unter „Vulvodynie“ versteht man eine Erkrankung der weiblichen äußeren Geschlechtsorgane mit dauerhaften oder wiederkehrenden Schmerzen, die letzt- lich bis zu depressiven Verstimmungen und zur sozialen Isola- tion führen können. In der Selbsthilfegruppe haben betroffen Frauen die Möglichkeit zum Austausch über ihre persönlichen Erfahrungen und mögliche Lösungen. Durch solche Treffen werden zudem der Isolation der betroffenen Frauen vorge- beugt und die Selbstständigkeit und das Selbstvertrauen ge- stärkt. Interessierte wenden sich bitte an die Leiterin der Kon- taktstelle für Selbsthilfe und Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt Ravensburg, Simone Prommer, Tel.: 0751 85-3119 oder per Mail:

simone.prommer@landkreis-ravensburg.de

Oberschwabenklinik

Infoabend für werdende Eltern

RAVENSBURG (sk) – Informationen für werdende Eltern bietet das Team der Frauenklinik am EK. Am Donnerstag, 9. Februar, beantworten die Ärztinnen und Ärzte der Ge- burtshilfe am EK Fragen rund um das Thema Geburt. Der Informationsabend der Frauenklinik findet um 19:00 Uhr im Krankenhaus St. Elisabeth statt. Der Eintritt ist frei.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Ravensburg

Weiter zur Schule?

Viele Haupt- und Realschüler in den Abschlussklas- sen stellen sich momentan die Frage: Was mache ich nach der Schule? Eine Möglichkeit ist der Besuch ei- ner weiterführenden Bildungsstätte. Doch welche ist die Richtige? Um das vielfältige Angebot in der Region vorzustellen, bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ravensburg am 7. Februar 2012 von 13.30 Uhr bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) ei- nen Informationsnachmittag an.

Der besondere Service: Wer sich schon entschieden hat oder sich im Laufe dieses Nachmittages entscheidet, kann sich direkt bei der Schule seiner Wahl anmelden. Dazu muss man lediglich sein Original-Halbjahreszeugnis und einen tabellarischen Lebenslauf mitbringen. Zeugnisse werden bei Bedarf im BiZ kostenlos beglaubigt.

Bildungsmesse Ravensburg vom 9.-11.2.2012

„Es ist Deine Chance“

Ravensburg (as) – Wenn es um Aus- und Weiterbildung oder Studienwahl geht, ist die Bildungsmesse in der Ober- schwabenhalle Ravensburg erneut eine Riesenchance. Auf der Bildungsmesse 2011 hatten über 7.000 Besucher, darunter rund 5.200 Schülerinnen und Schüler dieses An- gebot genutzt und sich in zahlreichen Vorträgen und Workshops rund um die Themenbereiche Bildung, Ausbil- dung, Weiterbildung und Studium informiert.

Zukunftschancen nutzen

Für junge Menschen ist es von zentraler Bedeutung, sich ein Bild ihres zukünftigen Berufsfeldes machen zu können. Welche Fähigkeiten und Stärken habe ich? Wie sehen die regionalen Berufs- und Studienmöglichkeiten aus? Ant- worten auf diese Fragen gibt es vom 9. – 11. Februar 2012 in der Oberschwabenhalle Ravensburg. Dabei besteht die große Chance sich noch vor dem ersten Bewerbungs- schreiben eingehend über Ausbildungsberufe, Studium oder mögliche Alternativen an über 120 verschiedenen Stellen in der Oberschwabenhalle zu informieren. Namhaf- te Aussteller wie regionale Unternehmen aus Industrie, Handel, Banken, Dienstleistung, öffentlicher Dienst und Handwerk sowie Bildungsträger und zahlreiche Hoch- schulen aus der Region werden ihr Bildungsangebot prä- sentieren. Darüber hinaus bieten die Personalverantwortli- chen und Azubis an den Messeständen den Besuchern ausreichend Gelegenheit, persönliche Kontakte zu knüp- fen, detaillierte Fragen zu stellen und sich ein Bild von ihrem potenziellen Ausbildungsplatzgeber oder ihrer Hochschule zu machen.

Eltern und Schüler

Die Unterstützung der Eltern gerade in der Berufsorientierungsphase ist für die Jugendlichen von großer Wichtigkeit. Durch die Vielzahl von Informationen verliert man allzu oft den Überblick. Konkrete Gespräche gerade mit den Verantwortlichen aus Schule und Beruf sind daher bei der Bildungsmesse ein wichtiger Baustein. Hierfür besteht vor allem am Freitagnachmittag sowie am Samstag jeweils bis 16 Uhr beste Gelegenheit.

Doppelter Abi-Jahrgang 2012 – und was nun?

Viele Eltern und Schüler/innen des Abi-Jahrgangs 2012 fragen sich zurecht, wie sich der doppelte Abi-Jahrgang auf die Berufs- und Studienwahl auswirken wird. Inwieweit es zu einem Problem wird, wenn auf einmal doppelt so viele Abiturienten Plätze an der Uni suchen, bleibt eine offene Frage! Daher sollten Abiturienten sich rechtzeitig auf diese Situation einstellen und mit einem Besuch der Bildungsmesse sich qualifiziert, umfassend und aus erster Hand informieren.

Bildungsmesse Ravensburg

9. – 11. Februar 2012, Oberschwabenhalle Ravensburg

Veranstalter:

IHK Bodensee-Oberschwaben
Landratsamt Ravensburg
Agentur für Arbeit Ravensburg
Kreishandwerkerschaft Ravensburg
Staatliches Schulamt Markdorf

Umfangreiche Informationen unter:

www.bildungsmesse-rv.de

Öffnungszeiten:

Do + Fr von 8 – 16 Uhr, Sa von 9 – 16 Uhr

Kostenfreie Parkplätze direkt vor der Oberschwabenhalle

Der Eintritt ist frei

Kirchliche Nachrichten

✠ gut informiert

Wochendienst für Beerdigungen

vom 06.02. – 10.02.

Vikar Tobias Freff, Tel.: 0751 56127-16

Hinweis für alle Lektoren der Seelsorgeeinheit:

Sonntag, 05. Februar

Lesung I: *Ijob 7,1-4.6-7*

Lesung II: *1 Kor 9,16-19.22-23*

Evangelium: *Mk 1,29-39*

Kerzenweihe und Blasiussegen:

Vom **02.02. bis Sonntag, 05.02.** wird in den Gottesdiensten der Blasiussegen gespendet und alle Kerzen gesegnet, die das Jahr über in der Kirche und in den Familien verwendet werden (siehe Gottesdienste der jeweiligen Gemeinde). Wir freuen uns über Kerzenspenden. Sie können diese in Ihrer Pfarrei in gewohnter Weise beim Mesner oder Kirchenpfleger abgeben.

Herz-Jesu-Freitag

am 03.02. in Esenhausen

18.00 Uhr Aussetzung, Anbetung

18.30 Uhr Möglichkeit zur Aussprache und Beichte

19.00 Uhr Abendmesse, anschließend Gebet

Lobpreisabend

in St. Antonius, Wilhelmsdorf am Donnerstag, 09. Februar, 19.30 Uhr

Elemente sind Anbetung des Allerheiligsten, Beichtmöglichkeit, Fürbitten, Gebet, Dank und Einzelsegnung.

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe – Hofauflösung“. Es findet am **Freitag, 2. und Samstag, 3. März 2012** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus Ochsen in Kißlegg** statt.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen.

Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: Euro 25,- für Nicht-Mitglieder, Euro 20,- für Landvolkmitglieder

Anmeldung bis 27. Februar 2012 bitte bei:

Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566 749.

Pfarramt Horgenzell,

Kirchweg 10, 88263 Horgenzell

Tel.: 07504 971572, Fax: 07504 971573

E-Mail: kath.pfarramt.horgenz@t-online.de

Öffnungszeiten:

Di. 14.30 bis 18.30 Uhr, Fr. 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarramt Zußdorf,

Ravensburger Str. 3, 88271 Zußdorf

Tel.: 07503 336, Fax: 07503 671

E-Mail: kath.pfarramt.zussdorf@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo. 09.30 bis 12.00 Uhr, Do. 09.30 bis 10.00 Uhr

Pfarramt Hasenweiler,

Hasenweiler 25, 88263 Horgenzell

Tel.: 07504 437, Fax: 07504 557

E-Mail: kath.pfarramt.hasenweiler@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr, Fr. 15.30 bis 17.30 Uhr

Pastoralteam

Pfarrer Ekkehard Schmid

Administrator

Tel.: 0751 56127-13

Vikar Tobias Freff

Tel.: 0751 56127-16

Pfarramt St. Martin

Kirchplatz 6, 88250 Weingarten

E-Mail: pfarramt@st-martin-weingarten.de

Pater Sony

88263 Ringgenweiler 215

Tel.: 07504 971054

E-mail: sonymdl@rediffmail.com

Pfarrer Cristian

Handy: 0179 9497361

E-Mail: cristea_zarioiu@yahoo.com

Krankenbesuchsdienst:

Diakon C. Stirner

Tel.: 07504 1535

◆ Gottesdienste im Bereich Wilhelmsdorf

Samstag, 04.02.

17.30 Uhr Wilhelmsdorf

Sonntag, 05.02.

08.30 Uhr Pfrungen

10.00 Uhr Zußdorf, Familiengottesdienst

◆ Kinderheim St. Johann, Zußdorf

Montag, 06.02.

07.00 Uhr Hl. Messe

09.30 – 11.30 Uhr stille Anbetungszeit vor dem Allerheiligsten

Dienstag, 07.02.

07.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 08.02.

07.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 09.02.

07.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 10.02.

08.30 Uhr Schülermesse

Samstag, 11.02.

07.00 Uhr Hl. Messe in den Anliegen der Seelsorgeeinheit

◆ St. Johannes Baptist, Danketsweiler

Sonntag, 05.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Eucharistiefeier (Blasiussegen und Segnung des Agatha-Brottes)

Donnerstag, 09.02.

19.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 11.02.

19.00 Uhr Vorabendmesse zum 6. Sonntag im Jahreskreis

◆ Mariä Geburt, Hasenweiler

Samstag, 04.02.

19.00 Uhr Vorabendmesse zum 5. Sonntag im Jahreskreis (Blasiussegen und Segnung des Agatha-Brottes)

Mittwoch, 08.02. – Hl. Hieronymus Ämiliani u. Hl. Josefine Bakhita

17.00 Uhr Rosenkranz, besonders in den Anliegen der Eltern für ihre Kinder

Donnerstag, 09.02.

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Zogenweiler

Freitag, 10.02. – Hl. Scholastika

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse (+ der Fam. Wilfried Hagg / + Arme Seelen)

Sonntag, 12.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier

◆ St. Stephanus, Ringgenweiler

Sonntag, 05.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

Keine Eucharistiefeier, herzliche Einladung in die Nachbargemeinden

Mittwoch, 08.02. – Hl. Hieronymus u. Hl. Josefine Bakhita

Keine Abendmesse

Donnerstag, 09.02.

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Zogenweiler

Sonntag, 12.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Rosenkranz

08.30 Uhr Eucharistiefeier (+ Rosa Deifel / + Franz Natterer / + Sophie Sorg, Maria Fischer u. Alfons Wiggenhauser)

◆ St. Venantius, Pfarrenbach

Dienstag, 07.02.

19.00 Uhr Abendmesse mit Kerzenssegnung

(+ Maria Haug)

Donnerstag, 09.02.

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Zogenweiler

◆ St. Felix und Regula, Zogenweiler

Sonntag, 05.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung, Blasiussegen und Segnung des Agatha-Brottes (+ Josefine Dreher)

Dienstag, 07.02.

18.30 Uhr Rosenkranz in Wechsetsweiler

19.00 Uhr Abendmesse in Wechsetsweiler mit Kerzenssegnung (+ Arme Seelen / In besonderem Anliegen)

Donnerstag, 09.02.

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Zogenweiler

19.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 12.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

Keine Eucharistiefeier, herzliche Einladung in die Nachbargemeinden



Herzliche Einladung zur nächsten Kinderkirche am Sonntag, 05.02., 10.00 Uhr. Beginn ist wie üblich in der Pfarrkirche

◆ St. Ursula Horgenzell

Samstag, 04.02. – Hl. Rabanus Maurus

16.30 – 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 05.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindergottesdienst, Kerzenweihe, Blasiussegen, Segnung des Agathabrottes (+ Maria Jerg)

Dienstag, 07.02. – entfällt die Abendmesse

Mittwoch, 08.02. – Hl. Hieronymus Ämiliani und Josefine Bakhita

8.00 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 12.02. – entfällt die Sonntagsmesse

Liebe Kinder

Wir laden Euch herzlich zur Kinderkirche am Sonntag, 05. Februar 2012 ein.

Unser Thema: „Eine ganze besondere Frau“.

Wir treffen uns um 10.00 Uhr in den vorderen Bänken.

Euer Kindergottesdienstteam!

◆ St. Ulrich, Winterbach

Samstag, 04.02. – Hl. Rabanus Maurus

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst zum 5. Sonntag im Jahreskreis, Kerzenweihe, Blasiussegen und Segnung des Agathabrottes (Jahrtag für Rosa Abt/ + Josef, Maria und Hedwig Amann/ + Anton und Kreszentia Forstenhäusler/ + Bernhard und Anna Würtele)

Samstag, 11.02. – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst zum 6. Sonntag im Jahreskreis (+ Theresia und Anton Hildebrand und Angeh. der Fam. Strobel/ + Otto und Giuseppina Gosdzinski/ + Karl Worschech und Fam. Wielath und Geßler)

◆ **St. Gallus Kappel**

Samstag, 04.02. – Hl. Rabanus Maurus

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum 5. Sonntag im Jahreskreis, Kerzenweihe, Blasiussegen und Segnung des Agathabrotos

Montag, 06.02. – Hl. Paul Miki und Gefährten

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe (+ Luitgard Reichle/ + Georg Schnee)

Donnerstag, 09.02.

9.30 Uhr Morgenandacht

Sonntag, 12.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier

◆ **St. Johannes Baptist Wilhelmskirch**

Sonntag, 05.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Blasiussegen und Segnung des Agathabrotos (Jahrtag für Hertha Gartmann, Ged. für Paul Gartmann und Helmut Merz/ + Klara und Max Jehle/ + Agatha und Reinhold Rudolph)

Mittwoch, 08.02. - Hll. Hieronymus Ämiliani und Josefina Bakhita

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe (Jahrtag für Franz Spannenkrebs und Ged. für Mechthilde Spannenkrebs/ + in besonderen Anliegen)

Sonntag, 12.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindergottesdienst (+ Franz Pfeffer/ + Franz und Anna Roth/ + Willi Schmech)

◆ **St. Laurentius, Tepfenhart**

Samstag, 04.02. – Hl. Rabanus Maurus

9.00 Uhr Hl. Messe, Kerzenweihe, Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos (Jahrtag für Paula Fäßler/ + Heiner Fäßler)

Am Mittwoch, den 08. Februar 2012, um 20.00 Uhr findet im Pfarrhaus Wilhelmskirch eine öffentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Herr Fiesel vom Verwaltungszentrum wird mit uns den Haushaltsplan besprechen.

✠ Evangelische Kirchengemeinde
Wälde-Winterbach

**Evangelische Kirchengemeinde
Wälde-Winterbach**

Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Daniel 9, 18

Evang. Pfarramt Wälde-Winterbach, Pfr. Dippon,
Tel. 07504 251

E-Mail: waelde-winterbach@evkirche-rv.de

Bürozeiten: Dienstag von 9.00 – 13.00 Uhr

Sonntag, 05.02.: Septuagesimae

10:30 Uhr Gottesdienst in Wälde-Winterbach (Pfr. Dippon)

Mitwirkung des Posaunenchores, gleichz. KinderGD

20:00 Uhr Bibelabend mit den Reisebrüdern

Montag, 06.02.:

17:00 Uhr Jungbläserausbildung

20:15 Uhr Gesprächskreis (nähere Info: bei Familie Sobott
Tel. 1611)

Dienstag, 07.02.:

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 08.02.:

16:00 – 17:30 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Bibelgesprächskreis, Thema: Jeremia 1

Donnerstag, 09.02.:

16:45 Uhr Kinderchorprobe

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Sonntag, 12.02.: Sexagesimae

10.30 Uhr Katechismusgottesdienst in Wälde-Winterbach mit Taufe (Pfr. Dippon), gleichz. KinderGD

-Opfer für die Diakonie-

Mitteilungen der Vereine

✠ gut informiert

**Narrenbaumsetzen
in Wolketsweiler**

04.02.2012 um 16.00 Uhr

Umzugsbeginn beim Franz
in Ludisreute anschließend
Narrenbaumstellen am
Gasthaus Frohsinn.

Ab 19.00 Uhr: Musik
und Programmeinlagen

Eintritt frei!



www.LUMPENMUSIK.DE

► Voranzeige ◀

**Narrenbaumstellen
in Sattelbach**



**Samstag
11. Februar 2012
Beginn 14.00 Uhr**

Bewirtet werden Sie wie jedes Jahr
rund um den Narrenbaum.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!!

mit City Ahoi
die Sattelbacher Wuten

Seniorenfasnet

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren der ganzen Gemeinde

am **Mittwoch, 8. Februar 2012 ab 14.00 Uhr**
im **Bürgersaal** in Horgenzell

Kaum isch's Weihnachtsfescht vorbei,
scho goht los die Narretei.
Au bei unsem Frauabund,
goht's jetzt wieder richtig rund.
Unser Motto dieses Jahr
„**Auf dr Alm**“ des isch doch klar.
Zum ersta Mol im Bürgersaal,
uns blieb keine andre Wahl.
Kommet alle und feiret mit
sche verkleidet, des wär dr Hit.
Mir freiet uns auf viele Gäst,
damit es wird a tolles Fescht.



Comedy und A-cappella Abend

Der Kirchenchor Zogenweiler startet nach über **20 Jahren Theatercafé** ein neues Projekt:



Erfreuen sie sich an
Gesang, Comedy
und Show!

Samstag, 11.02.2012
Festhalle Horgenzell

Beginn: 20.00 Uhr
ab 19.00 Uhr Einlass
und kulinarisches All

Ausverkauft !!

Kartenvorverkauf
07504-7036 (nummerierte Sitzplätze)

weitere Infos unter
www.kichor-zogenweiler.de



Wir laden ein:

Kinderfasching

Freitag, 17.02.2012 von 14 - 16.30 Uhr
in der Festhalle Horgenzell. Einlass ab 13.30 Uhr.

Über Showeinlagen von euch Kindern
freuen wir uns sehr! **Eintritt: € 2,-**
Pistolen bitte ohne Munition. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.





Narrenzunft Hasenweiler

Liebe Narrenfreunde,
hier sind unsere nächsten Termine:
Samstag, 04.02.2012
 14.00 Uhr Narrensprung in Waldburg
 Busabfahrt: 12.30 Uhr am Dorfplatz

Terminvorschau:
Freitag, 10.02.2012
 19.30 Uhr Narrensprung in Wald
 Busabfahrt: 18.00 Uhr am Dorfplatz
Samstag, 11.02.2012
 14.00 Uhr Narrenbaumstellen Sattelbach
Sonntag, 12.02.2012
 14.00 Uhr Narrensprung in Reute
 Busabfahrt: 12.30 Uhr am Dorfplatz

www.nv-hasenweiler.de



Narrenzunft Pfarrenbach

- Termine -

Unser Termin dieses Wochenende:
Samstag, 04. Februar 2012
 16.00 Uhr Narrenbaumsetzen Wolketsweiler

Vorausblick auf das nächste Wochenende:
Samstag, 11. Februar 2012
 14.00 Uhr Narrenbaumsetzen Sattelbach
Sonntag, 12. Februar 2012
 13.30 Uhr Umzug Reute

Alle Termine und Infos gibt es im Internet unter
www.natwiebla.de.



Narrenzunft Sattelbach

Unserer Termine dieses Wochenende
 Liebe Wuten,
 hier unsere Termine am Wochenende
 vom 04.-05. Februar 2012:

Samstag, 04.02.12:
 Umzug in Waldburg um 14:00 Uhr; Abfahrt um 12:45 Uhr
 Narrenbaumstellen in Wolketsweiler um 16:00 Uhr; Ab-
 fahrt um 15:30 Uhr
Sonntag, 05.02.12:
 Umzug in Rheineck um 13:00 Uhr; Abfahrt mit dem Bus um
 10:30 Uhr.
 Bitte Ausweis mitnehmen (Schweiz).

Kurzfristige Änderungen findet Ihr im Internet
 Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme.

Mit City-Ahoi
 Euer Zunfttrat



Frauenbund Horgenzell

Liebe Frauen,
 um den Ablauf bzw. das neue Lied für die Se-
 niorenfasnet einmal zu proben, treffen wir
 uns kurz am **Montag, den 6. Februar 2012 um 19.30 Uhr**
 (kurz vor der Singstunde) im Kath. Gemeindehaus in Hor-
 genzell.
 Schön, wenn so viele wie möglich vorbei kommen könnten.
 Vielen Dank.

Euer Kath. Frauenbund Horgenzell-Wilhelmskirch



Frauenbund Kappel

Herzliche Einladung zu einem Singabend
 mit Frau Simone Leins. Wir treffen uns am:
**6. Februar 2012 um 19.30 h im Pfarrstadel
 Kappel**

Wir wollen einige Lieder aus dem Liederbuch besser singen
 lernen. Über zahlreiche Gäste und Mitsänger freuen wir uns.

Das Frauenbundteam Kappel

Landjugend Horgenzell

Mittwoch, 8. Februar 2012

Wir gehen heute ins Lukullum nach Friedrichshafen.
 Diejenigen, die sich hierfür bei Frank angemeldet haben,
 treffen sich um 19.00 Uhr in Horgenzell an der Bushalte-
 stelle. Wir fahren dann gemeinsam runter.

Sozialverband VdK - OV Horgenzell

Der Ortsverband informiert

Unterschätzte Krankheit „Ruhelose Beine“

Wenn nachts die Beine zucken und jucken und die Betrof-
 fenen am Schlafen hindern, liegt häufig das Nervenleiden
 „Restless-Legs-Syndrom (RLS)“ vor. An den „Ruhelosen
 Beinen“ leiden in Deutschland vier bis acht Millionen Men-
 schen, wovon zwei Millionen dringend einer Behandlung
 bedürfen, so die Deutsche Gesellschaft für Neurologie. Die
 vielfach unterschätzte Krankheit führe zu Schlafstörungen,
 Tagesmüdigkeit und Gereiztheit. Der unkontrollierte Be-
 wegungsdrang der Beine tritt nicht nur im Schlaf, sondern
 auch in anderen Ruhephasen wie beispielsweise einem
 Kino- oder Konzertbesuch sowie bei Flügen oder langen
 Bahnfahrten auf. RLS sei leicht zu diagnostizieren und
 auch mit Medikamenten behandelbar. Betroffene organi-
 sieren sich in Selbsthilfegruppen wie dem RLS e.V. - Deut-
 sche Restless Legs Vereinigung, Schäufeleinstraße 35,
 80687 München, Telefon 089 95502888-0, www.restless-legs.org. RLS-Infos gibt es im Internet auch unter
www.regina-wehrenfennig.de mit Hinweisen auf
 Selbsthilfegruppen in Württemberg.

**Über 1,5 Millionen Menschen mit Behinderung im Süd-
 westen**

2010 gab es in Baden-Württemberg 1 016 017 anerkannte
 Schwerbehinderte. Sie hatten einen Grad der Behinderung
 (GdB) von mindestens 50 bis maximal 100. Zudem lebten
 510 728 behinderte Menschen mit einem GdB von 20 bis
 40 im Südwesten. Diese Zahlen veröffentlichte kürzlich
 das Landesversorgungsamt Baden-Württemberg im Re-
 gierungspräsidium Stuttgart. Nach Angaben der Behörde

hatten 411 401 Schwerbehindertenausweise die Merkzeichen „G“ für Gehbehinderung sowie 91 588 mal „aG“ für außergewöhnliche Gehbehinderung eingetragen. Inhaber von „aG“ sind berechtigt, die sogenannten Behindertenparkplätze zu benutzen. Die Zahl der blinden Menschen betrug zum Stichtag Ende Dezember 2010 9 424 und die Anzahl der Gehörlosen 3 889. Außerdem hatten 220 605 Personen ein Ausweismerkzeichen „B“. So konnte ihre Begleitperson unentgeltlich im öffentlichen Personenverkehr befördert werden.

Der VdK wirkt seit Jahrzehnten auch als Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung. Bei Streitigfällen um den Schwerbehindertenausweis gewährt er seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz. Weitere Infos und Adressen gibt es unter www.vdk-bawue.de oder telefonisch: 0711 61956-0



Sportverein Horgenzell e.V. 1973

Geschäftsstelle SVH - Kornstraße 60

Tel.: 07504 / 91 53 80, Fax: 91 53 81

www.sv-horgenzell.de

e-Mail: SV-Horgenzell@t-online.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montags 15.30 bis 18.00 Uhr

Abt. Breitensport

◆ Indian Balance

Entspannung während der Körper trainiert

Eutinger Maria, Instructor für Indian Balance

6 Abende, Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr

Beginn: 29. Februar 2012

Ort: Festhalle Horgenzell

Gebühr: Mitglieder 25,00 Euro, Nichtmitglieder 30,00 Euro

Anmeldung: Rohs Gudrun 07504 915330 oder Heilig Josy 07504 1626 oder josyheilig@t-online.de

◆ Lebensfreude durch Entspannung und Stressbewältigungstechniken

Sich vom Alltag zurückziehen und effektiv auftanken

Eutinger Maria, Übungsleiter für Stressmanagement und Entspannung

6 Abende, Mittwoch 20.00 – 21.15 Uhr

Beginn: 29. Februar 2012

Ort: Festhalle Horgenzell

Gebühr: Mitglieder 30,00 Euro, Nichtmitglieder 35,00 Euro

Anmeldung: Rohs Gudrun 07504 915330 oder Heilig Josy 07504 1626 oder josyheilig@t-online.de

◆ Tai Ji

Stärkt die körpereigene Energie

„Fünf Elemente“ oder besser „fünf Wandlungsphasen“ wollen wir erarbeiten. Es ist in erster Linie Meditation in Bewegung.

Die Kosten des Kurses werden von den meisten Krankenkassen übernommen.

Lagler Martina, Heilpraktikerin

8 Abende, Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr

Beginn: 07. März 2012

Ort: Bühne der Festhalle Horgenzell

Gebühr: Mitglieder 35,00 Euro, Nichtmitglieder 40,00 Euro

Anmeldung: Rohs Gudrun 07504 915330 oder Heilig Josy 07504 1626 oder josyheilig@t-online.de

◆ Tiger Feeling

Kommen Sie zum Beckenbodentraining, Sie werden eine Turbohaltung bekommen. Bewegung und Lebensfreude.

Tiger Feeling eben!

Eutinger Maria, lizenzierte P-Übungsleiterin mit Profil Entspannung

6 Abende, Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr

Beginn: 18. April 2012

Ort: Festhalle Horgenzell

Gebühr: Mitglieder 30,00 Euro, Nichtmitglieder 35,00 Euro

Anmeldung: Rohs Gudrun 07504 915330 oder Heilig Josy 07504 1626 oder josyheilig@t-online.de

◆ Fußgymnastik

In diesem Kurs sind Sie richtig.....

... wenn Sie das Schicksal ihrer Füße in die Hand nehmen wollen

... wenn Sie an Fußproblemen leiden

... wenn Sie ihre Füße noch lange gebrauchen wollen

... wenn Sie vom Wunderwerk Fuß begeistert sind

Eutinger Maria, lizenzierte Übungsleiterin

6 Abende, Mittwoch 20.00 – 21.15 Uhr

Beginn: 18. April 2012

Ort: Festhalle Horgenzell

Gebühr: Mitglieder 30,00 Euro, Nichtmitglieder 35,00 Euro

Anmeldung: Rohs Gudrun 07504 915330 oder Heilig Josy 07504 1626 oder josyheilig@t-online.de

◆ Basketball

Seid Ihr zwischen 12 und 18 Jahren? Dann seid Ihr bei uns gerade richtig. Wir können noch Verstärkung brauchen, weil wir gerne eine Mannschaft bilden möchten und Freundschaftsspiele spielen möchten. Mit unserem Trainer Hatchi macht es richtig viel Spaß. Kommt vorbei, trainiert mit und wir bilden eine Mannschaft.

◆ Actionkids

Hilfe, Hilfe wir brauchen dringend Verstärkung!! Seid ihr in der 6. Klasse und älter, dann seid ihr bei uns genau richtig. Wir sind immer Donnerstags von 16.30 – 18.00 Uhr in der neuen Turnhalle. Schaut rein, macht mit, wir freuen uns schon!

Aus unserer Nachbarschaft

✠ *gut informiert*

VHS Wilhelmsdorf

Wochenendkurs

Kurs-Nr.: 900201

Kreatives Gestalten mit Speckstein

Binder, Christine

Speckstein ist durch seine Beschaffenheit sehr gut geeignet, sich in ersten Schritten im dreidimensionalen Gestalten zu versuchen. Speckstein ist ein relativ weicher Stein, der sich ohne größeren Kraftaufwand gut mit einfachen Werkzeugen wie Raspeln und Feilen bearbeiten lässt.

Oft weisen die Steine eine faszinierende Farbigkeit auf, die man allerdings erst dann entdeckt, wenn man die Steine schleift und poliert.

Ob figürlich oder abstrakt - es ist für Anfänger wie Fortgeschrittene ein spannendes 'Kreativ-Erlebnis', mit Speckstein umzugehen, und die in dem Stein verborgene Skulptur zu finden.

Materialekosten 3 Euro/kg Stein extra (nicht in der Kursgebühr enthalten).

Der Kurs findet statt in der Riedhauserstr. 24/1 in 88271 Wilhelmsdorf. Gearbeitet wird im Freien (im Garten), bei Regen unter einer Überdachung.

1 Fr, 17:00 bis 20:00 Uhr

1 Sa, 9:00 bis 17:00 Uhr

1 So, 9:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Termine: 29./30. Juni, 1. Juli 2012

Gebühr 89 Euro

Vormittagskurs

Kurs-Nr.: 900301

Gymnastik mit Musik - für Frauen

Kneer, Beate

Inhalte:

- ★ Schonender, aber intensiver Konditionsteil
- ★ Stretching
- ★ Kräftigung
- ★ Problemzonentraining
- ★ Wirbelsäulengymnastik
- ★ Lockerungs- und Entspannungsübungen

Ein ganzheitliches Körpertraining, um Wohlbefinden und Fitness zu steigern.

Bitte Isomatte mitbringen!

15 Vormittage, Di, 9:00 bis 10:00 Uhr

Beginn: Dienstag, 28. Februar 2012

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen, min. 8 Personen

Grundschule Pfrungen, Turnhalle

Gebühr 55 Euro

Kurs-Nr.: 900401

A1: Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Santally, Yusuf

Lehrwerk: Network Starter, new edition, (ISBN-Nr. 978-3-526-50425) Langenscheidt-Verlag, ab Lektion 1

15 Abende, Di, 19:00 bis 20:30 Uhr

Beginn: Dienstag, 7. Februar 2012

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen, min. 7 Personen

Gymnasium Wilhelmsdorf

Gebühr 78 Euro

Kulturverein Wilhelmsdorf

Samstag, 4.2.2012, 20 Uhr „Dittl und Brehm“ – Vroni Brehm (Harfe) und Bernd Dittl (Akkordeon, Gesang) machen Musik.

Scheune Wilhelmsdorf

Eintritt 9,50/7,- Euro

Kartenreservierung 07503 348 (Kuhn)

Dienstag, 7.2.2012, 20 Uhr Künstlerforum – Gesprächsforum für Künstler -

Scheune Wilhelmsdorf

Freitag, 10.2.2012, 20 Uhr zeigen wir „An ihrer Seite“, einen ergreifenden Film zum Thema Demenz. Regie: Sarah Polley.

Scheune Wilhelmsdorf

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Wilhelmsdorf

Kaffeekränzle

Am **Samstag, den 4. Februar 2012, um 14.11 Uhr** treffen wir uns in Homberg im Gasthaus „Linde“ zu unserem „**närrischen Kaffeekränzle**“. Hierzu ist Jung und Alt recht herzlich eingeladen. Jeder darf etwas zum närrischen Programm beitragen. Auch Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.

Winterspiele von Special Olympics in Balderschwang

Mehr als 100 Sportler aus ganz Baden-Württemberg werden am 3. und 4. Februar in Balderschwang erwartet – Auch aus Wilhelmsdorf und Horgenzell

Wilhelmsdorf/Horgenzell/Balderschwang – Am Freitag und Samstag, 3. und 4. Februar, finden an den Riedberghornliften in Balderschwang im Allgäu die 3. Baden-Württembergischen Winterspiele Ski Alpin und Snowboard von Special Olympics statt. Erwartet werden über 100 Unified-Sportler ab dem achten Lebensjahr aus ganz Baden-Württemberg. Mit dabei sind auch Sportler aus Wilhelmsdorf und Horgenzell.

„Unified Ski und Snowboard bedeutet, dass immer ein Sportler (Athlet) mit geistiger Behinderung und ein Partner ohne Behinderung ein Team bilden“, berichtet der Wilhelmsdorfer Lehrer Michael Stäbler. Er ist Trainer der erfolgreichen Wilhelmsdorfer Unified Volleyballmannschaft und seit 2008 Nationaler Koordinator Unified Sport bei Special Olympics Deutschland. Das Skigebiet in Balderschwang bietet auch Nicht-Skifahrern gute Möglichkeiten, die Wettbewerbe live zu verfolgen. Die Schirmherrschaft für die diesjährigen Winterspiele von Special Olympics hat der SPD-Bundestagsabgeordnete Martin Gerster übernommen. Sein Kommen angesagt hat darüber hinaus Manne Lucha, Landtagsabgeordneter der Grünen. Er wird bei der Siegerehrung und voraussichtlich auch als Vorläufer für den Riesenslalom mit dabei sein.

In den beiden Disziplinen Ski Alpin und Snowboard werden auf verschiedenen Niveaustufen Wettbewerbe im Riesenslalom ausgetragen. Darüber hinaus gibt es Wettläufe im Skicross und Boardercross, bei denen immer vier Athleten gleichzeitig durch einen Kurs fahren, der ähnlich einem Riesenslalom abgesteckt ist. Dabei zählt nicht die Laufzeit, sondern die Reihenfolge der Zieldurchquerung. Die Einteilung, Akkreditierung und freie Trainings der Sportler stehen am Freitag auf dem Programm. Wettkampftag ist dann der Samstag – mit den verschiedenen Läufen, mit Finale und Siegerehrungen.

Organisiert werden die Winterspiele 2012 von Special Olympics Baden-Württemberg in Kooperation mit der Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Wilhelmsdorf und dem Sportverein Horgenzell. Die Federführung liegt bei Tina Krämer (Baden-Württemberg Koordinatorin Ski), Irina Lormes sowie Raphael Stäbler (Snowboard Koordinator) und Philipp Stäbler (Vorstand der Abteilung Ski im Sportverein Horgenzell). Versteht sich fast von selbst, dass auch ehrenamtliche Helfer für den Sportevent gebraucht werden. „Die Unterstützung ist groß“, so Stäbler. Freiwillige kommen aus dem Gymnasium Wilhelmsdorf, von der TSG Wilhelmsdorf, aus der Abteilung Ski- und Snowboard des Sportvereins Horgenzell sowie aus der Heimsonderschule Haslachmühle.

INFO: Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.sobw-winter.de